

Gemeindeverwaltung Haßloch  
Herrn Bürgermeister Meyer  
Rathausplatz 1  
67454 Haßloch

**Stefan Klamm**

**Fraktionsvorsitzender**  
Adam-Stegerwald-Straße 17  
67454 Haßloch  
☎ 06324 980070  
✉ fwg@klammgruppe.de

**Maximilian Postel**

**Stellv. Fraktionsvorsitzender**  
Pfarrgasse 20  
67454 Haßloch  
☎ 06324 9294586  
✉ max.postel@gmx.de

**29.09.2022**

## **Antrag: Verkauf Radrennbahn und angrenzendes Waldstück**

Sehr geehrter Herr Meyer,

in der Sitzung vom 16.02.2022 war der Gemeinderat bereits mit dem Thema Gelände Allgemeiner Radsportclub Pfeil (ARC Pfeil) sowie einer angrenzenden Waldfläche betraut. In dieser Sitzung wurde auch klar herausgearbeitet, dass eine Sanierung des Geländes den von Herrn Dipl. Ing (FH) Udo Baumann gutachterlich ermittelten Verkehrswert i. H. v. 99.000 € um das 1-2fache überschreiten wird. Dem Verkehrswertgutachten ist auch zu entnehmen, dass keine Besichtigung vor Ort stattfand und, dass „Kosten für den Rückbau der Radrennbahn und der Entsorgung von vermeintlich kontaminierten Materials (Bauschutt) sowie etwaige andere Altlasten unberücksichtigt“ sind.

Zur Sitzung vom 16.02.2022 lag der Gemeinde ein Kaufangebot von einem Interessent mit Vorkaufsrecht (aufgrund der übernommenen Kosten für Schürfungen) für dieses Gelände vor. Wir beantragen daher:

1. *Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde auf den damaligen Interessenten zugeht und abfragt, ob das Kaufinteresse weiterhin vorhanden ist. Bei positiver Rückmeldung wird die Gemeinde ermächtigt, die zu Rede stehenden Grundstücke zum Verkehrswert (Radrennbahn) bzw. Bodenrichtwert (Waldstück) an diesen Interessenten zu veräußern.*
2. *Alternativ kann das Gelände der Radrennbahn günstiger verkauft werden, wenn es nach Sanierung vollumfänglich dem Öko-Konto der Gemeinde gutgeschrieben wird.*

Im Fall eines Verkaufs sollen folgende Punkte in den Kaufvertrag mitaufgenommen werden, sofern rechtlich zulässig:

1. Der Käufer verpflichtet sich, das Gelände innerhalb von 10 Jahren zu sanieren und alle daraus resultierenden Verpflichtungen gegenüber der Gemeinde Haßloch zu übernehmen.
2. Der Käufer duldet den Vereinsbetrieb auf dem benachbarten Schützengelände vollumfänglich.

Begründung:

Für uns ist es unverständlich, warum man diese Chance nicht genutzt hat. Aktuell ist der Verein nicht in der Lage, das gepachtete Gelände in vertragsgemäßem Zustand an die

Gemeinde zurückzugeben. In der Folge müsste die Gemeinde mit mindestens 280.000€ einspringen um das Gelände mit Steuern und Abgaben der Haßlocher Bürgerinnen und Bürger sanieren und sich um eine eventuelle Folgenutzung kümmern. Zu dem genannten Betrag kommen auch noch die Stunden und Aufwände gemeindlicher Mitarbeiter. Dem gegenüber steht ein Angebot zum Verkauf des Geländes im Ist-Zustand, wodurch der Gemeindehaushalt (und damit der Steuerzahler) um über 400.000€ (Ausbleibende Sanierung und Verkaufserlöse) entlastet werden würde. Dieses Geld ist in unseren Kindergärten, Grundschulen oder im sozialen Wohnungsbau besser angelegt.

Sehr geehrter Herr Meyer, bitte legen Sie diesen Antrag zeitnah dem Hauptausschuss und/oder Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Mit freundlichen Grüßen



Maximilian Postel